



ABOVE & BEYOND

PRESSEINFORMATION

Neues Triebwerk für das britische Dynamik-SUV

Hochmoderner Ingenium-Diesel verschafft dem Range Rover Sport neue Effizienz-Bestwerte

- **Erstes „großes“ Range Rover-Modell mit 2,0-Liter-Diesel* aus der von Jaguar Land Rover entwickelten Ingenium-Motorenbaureihe**
- **Hochentwickelte Assistenzsysteme: Erweiterter Anhängerassistent, Totwinkelassistent und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer**
- **Anfahrhilfe Low Traction Launch optimiert Allround-Eigenschaften**
- **Großer 10,2-Zoll-Touchscreen steuert modernes Infotainmentsystem InControl Touch Pro**
- **Neues Designpaket und nochmals deutlich erweiterte Farbpalette**

Dynamisch, erfolgreich – und noch effizienter: Der Range Rover Sport schärft sein Profil im Modelljahrgang 2017 nachhaltig. Denn das beliebte Dynamik-SUV erweitert sein Motorenangebot um ein neues Dieseltriebwerk. Der hochmoderne 2,0-Liter-Selbstzünder aus der von Jaguar Land Rover entwickelten Ingenium-Motorenbaureihe verschafft dem Range Rover Sport neue Effizienz-Bestwerte bei den für diese Modellreihe typischen dynamischen Fahrleistungen. Die Innovation geht im Range Rover Sport der Generation 2017 jedoch noch weiter – zum Beispiel mit mehreren neu integrierten Hightech-Systemen, wie dem Erweiterten Anhängerassistenten, dem Totwinkelassistenten, einem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer und der Anfahrhilfe Low Traction Launch. Weitere Optionen und Ausstattungsdetails vergrößern zudem den Spielraum für Individualisierung des dynamischen Modells noch einmal.

Seit seiner Markteinführung sorgt der Range Rover Sport im SUV-Markt für Furore. Denn der Range Rover Sport trumpft mit Superlativen auf. So wirft er die beste Straßen-Dynamik in die Waagschale, mit der jemals ein Modell der britischen Marke aufwarten konnte. Und dies in Kombination mit den herausragenden Fähigkeiten im Gelände, die Modelle des Hauses Land Rover seit Jahrzehnten prägen. Der Range Rover Sport präsentiert sich den Kunden nicht nur als modernes, mit innovativer Technik gespicktes Sport-SUV. Ihn kennzeichnen zudem ein muskulöses und dabei elegantes Karosseriedesign und ein Innenraum, in dem Hochwertigkeit



ABOVE & BEYOND

und Flexibilität gleichermaßen zu Hause sind – bis hin zur Option der praktischen 5+2-Sitzkonfiguration.

Die im Jahr 2013 erstmals vorgestellte aktuelle Modellgeneration schreibt die weltweite Erfolgsgeschichte des Range Rover Sport nahtlos fort. Dem dynamischen Briten gelingt eine unvergleichliche Mischung aus dem Komfort und der Flexibilität eines Fullsize-SUV mit Leistungsdaten, die sonst eher bei Sportwagen gemessen werden. Der letztgenannte Charakterzug trifft ganz besonders auf das Topmodell Range Rover Sport SVR* zu, das mit 405 kW/550 PS Leistung und einem Beschleunigungsvermögen von 0 auf 100 km/h in 4,7 Sekunden sportlich ambitionierte SUV-Liebhaber überzeugt.

Auch im Modelljahrgang 2017 steckt eine der Hauptattraktionen unter der charakteristisch geformten Motorhaube. Allerdings bedient Land Rover hier aktuelle Forderungen und Kundenwünsche nach einem Höchstmaß an Effizienz sowie dem generellen Trend zum Downsizing der Triebwerke. Premiere im Motorraum feiert nämlich der erste Vierzylinder-Diesel, in einen Range Rover Sport: ein 2,0-Liter-Selbstzünder mit vier Töpfen aus der hochmodernen Ingenium-Motorenbaureihe, die Jaguar Land Rover selbst entwickelt hat und im eigenen Motorenwerk in der Nähe von Wolverhampton produziert.

Der neue 2,0-Liter-Diesel des Range Rover Sport erreicht einen minimalen CO₂-Ausstoß von 164 g/km und einen kombinierten Normverbrauch von 6,2 Litern pro 100 Kilometer – und dies bei ähnlichen Leistungsdaten wie der im Range Rover Sport verbaute 3,0-Liter-TDV6, der auch weiterhin im Programm bleibt. Der neue Vierzylinder-Diesel sorgt darüber hinaus mit seinem geringeren Gewicht für ein weiter optimiertes Ansprechverhalten sowie ein Plus an Agilität und Dynamik beim Range Rover Sport mit Dieselantrieb.

Das neue Triebwerk schreibt jedoch nur einen Teil der Neuheiten-Story im Range Rover Sport des Jahrgangs 2017. Der andere betrifft das Thema teilautonomes Fahren. Hier führt das britische Dynamik-SUV unter anderem einen erweiterten Anhängerassistenten in das Marktsegment ein, der das Rückwärtsfahren mit angekoppeltem Anhänger wesentlich einfacher macht. Ebenfalls neu im Technikportfolio des Range Rover Sport ist ein intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer, der das gefahrene Tempo selbsttätig mithilfe der von der Verkehrszeichenerkennung gesammelten Daten anpasst.



ABOVE & BEYOND

Eine Selbstverständlichkeit ist für den Range Rover Sport wie für Land Rover überhaupt die Tauglichkeit des Modells für möglichst jeden Untergrund und alle denkbaren Situationen. Seine ohnehin schon breit gefächerten Möglichkeiten macht der Range Rover Sport jetzt noch ein bisschen größer: mit Neuheiten wie der Anfahrhilfe Low Traction Launch, die beim Start auf haftungsarmem Terrain wertvolle Dienste leistet. Darüber hinaus präsentiert das verbesserte 4x4i-Menü dem Piloten und seinen Mitfahrern alle wichtigen Informationen.

Stichworte Information und Unterhaltung: Hier hat der Range Rover Sport im Jahrgang 2017 jetzt einen neuen, betont übersichtlich gestalteten 10,2-Zoll-Touchscreen mit „Dual View“-Technologie zu bieten, der im Tablet-Stil mit Ein- und Auszoomen logisch und einfach bedient wird. Gesteuert wird über den Touchscreen unter anderem das von Land Rover entwickelte hochmoderne Infotainmentsystem InControl Touch Pro, wodurch die Konnektivität des Range Rover Sport ein neues Niveau erreicht.

Die effizienteste Range Rover Sport-Version aller Zeiten

Zum ersten Mal überhaupt kommt in einem Range Rover Sport ein Vierzylinder-Diesel zum Einsatz. Passend zum britischen Dynamik-SUV handelt es sich dabei um ein Meisterwerk des Motorenbaus: ein hochmoderner 2,0-Liter-Diesel aus der Ingenium-Motorenbaureihe. Das von Jaguar Land Rover eigenständig konzipierte, entwickelte und gebaute Triebwerk erhält im Range Rover Sport die Bezeichnung SD4, die mit einem Leistungsvermögen von 177 kW bzw. 240 PS und einem Drehmomentmaximum von 500 Nm verknüpft ist.

Damit entspricht die Leistung des neuen Range Rover Sport SD4 in etwa jener des TDV6-Triebwerks mit seinem deutlich größeren Hubraum. Das neu eingeführte Dieseltriebwerk präsentiert sich dabei jedoch um rund zehn Prozent wirtschaftlicher und effizienter: Im kombinierten EU-Messzyklus beträgt der Verbrauch nur noch 6,2 Liter auf 100 Kilometer und der CO₂-Ausstoß sinkt auf 164 g/km.

Vor der Integration in den Range Rover Sport unterzogen die Ingenieure von Jaguar Land Rover den Ingenium-Diesel einer intensiven Prüfung – und spendierten ihm einen zweiten Turbolader. Damit ist gewährleistet, dass der neue Diesel jene Leistungs-, Drehmoment- und Durchzugscharakteristik aufweist, die die Kunden in einem Range Rover Sport erwarten.



ABOVE & BEYOND

Zugleich repräsentiert der neue Range Rover Sport SD4 das erste Modell aus dem Haus Jaguar Land Rover, in dem die seriell-sequenzielle Turbotechnologie zum Einsatz kommt.

Von außen leicht zu erkennen ist die neue SD4-Dieselvariante des Range Rover Sport an einem einzelnen Doppelauspuffendrohr, während die übrigen Modellversionen wie bisher ein Endrohr auf jeder Seite des Heckstoßfängers aufweisen. Lieferbar ist der neue 2,0-Liter-Diesel in allen fünfsitzigen Range Rover Sport-Modellen.

Range Rover Sport SVR: der Gipfel der Dynamik

Am anderen Ende der Leistungspalette thront der Range Rover Sport SVR, der schnellste und leistungsstärkste Land Rover aller Zeiten. Er beschleunigt in atemberaubenden 4,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine elektronisch abgeregelte Höchstgeschwindigkeit von 260 km/h. Der Range Rover Sport SVR wird von einem weiter entwickelten 5,0-Liter-V8-Kompressormotor angetrieben. Das Triebwerk leistet 405 kW (550 PS) und bringt ein Drehmomentmaximum von satten 680 Nm.

Der Range Rover Sport SVR glänzt mit zwei absoluten Besonderheiten: zum einen eine zweistufige aktive Auspuffanlage, die mithilfe elektronisch gesteuerter Ventile bei höheren Drehzahlen eine Geräuschkulisse erzeugt, die zu einer Rennstrecke passt – zugleich zeigt das Modell bei langsamerer, gleichmäßiger Fahrt kultivierte Laufruhe. Ebenfalls exklusiv dieser Modellvariante vorbehalten sind 22-Zoll-Leichtmetallräder mit zehn Doppelspeichen, auf denen Hochleistungsreifen der Dimension 295/40 R22 aufgezogen sind.

Breite Motorenauswahl – inklusive SDV8 und Hybridantrieb

Neben dem neuen 2,0-Liter-Ingenium-Diesel und dem 550 PS leistenden 5,0-Liter-V8-Kompressor des SVR hält Land Rover für seinen Dynamiker Range Rover Sport eine ausgesprochen breite Motorenauswahl bereit: hochmoderne Diesel- und Benzinaggregate, die durchweg mit einer ZF-Achtstufenautomatik gekoppelt sind. Mit seiner Triebwerkspalette realisiert der Range Rover Sport Fahrleistungen und Effizienzdaten, die eines modernen Dynamik-SUV absolut würdig sind. Ein weiteres verbindendes Element aller Motoren ist ihre enorme Durchzugskraft, die perfekt mit dem sportlich-dynamischen Charakter des Modells harmonisieren.



ABOVE & BEYOND

Innovativer Hybridantrieb mit Diesel und Elektromotor

Zu den hochmodernen Antrieben im Range Rover Sport zählt eine Diesel-Hybrid-Einheit* – mit CO₂-Emissionen von lediglich 164 g/km. Der Parallel-Hybridantrieb besteht aus dem 225 kW (306 PS) leistenden 3,0-Liter-SDV6, einem 35 kW (48 PS) starken Elektromotor und einer ZF-Achtstufenautomatik. Das gesamte Hybridsystem wiegt inklusive Lithium-Ionen-Akku weniger als 120 Kilogramm. Das Elektrotriebwerk allein stellt ein maximales Drehmoment von 170 Nm bereit – zur Unterstützung beim Überholen oder als eigenständiger Antrieb. Zugleich fungiert der E-Motor als Generator, um den flüssigkeitsgekühlten 266-Volt-Lithium-Ionen-Akku zu laden. Rein elektrisch kann der Range Rover Sport Hybrid mit einem Tempo bis zu 48 km/h rund 1,6 Kilometer zurücklegen, bevor der Turbodiesel den Antrieb übernimmt.

Mit einer Systemleistung von 260 kW (354 PS) und einem Drehmomentmaximum von 700 Nm beschleunigt der Range Rover Sport Hybrid in knappen 6,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht als Dynamic-Modellversion eine abgeregelte Maximalgeschwindigkeit von 225 km/h. Gleichzeitig erreicht der Kraftstoffverbrauch im kombinierten Zyklus mit 6,2 Litern pro 100 Kilometer einen für diese Fahrzeugklasse beeindruckend niedrigen Wert.

Daneben haben die Range Rover Sport-Kunden die Wahl unter weiteren hochentwickelten Antriebsalternativen. Dazu zählt etwa der in zwei Leistungsstufen erhältliche V6-Diesel – als 190 kW (258 PS)* starker TDV6 und als SDV6 mit 225 kW (306 PS)*. Der 3,0-Liter-Sechszylinder stellt bereits als TDV6 600 Nm Drehmomentmaximum bereit – und dies derart agil, dass der Range Rover Sport TDV6 den Sprint von 0 auf 100 km/h in gerade einmal 7,6 Sekunden absolviert.

Zweite Dieseloption im Range Rover Sport ist der nicht minder beeindruckende SDV8*. Neben seidenweichem Lauf und erstaunlich niedrigen Abgaswerten brilliert der 4,4-Liter-Achtzylinder mit einer Leistung von 250 kW (339 PS) und einem maximalen Drehmoment von 740 Nm, das schon zwischen 1750 und 2250/min bereitsteht. Damit beschleunigt der Range Rover Sport SDV8 in 6,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Wer noch mehr Gewicht auf souveräne Leistung und Kraftentfaltung legt, für den bietet sich der in zwei Varianten lieferbare Benzinmotor an. Unter der Motorhaube stehen zur Wahl: der „reguläre“ 5,0-Liter-V8-Kompressor* mit 375 kW (510 PS) sowie die nochmals



ABOVE & BEYOND

leistungsgesteigerte Ausführung des Range Rover Sport SVR mit 405 kW (550 PS). Für den Spurt aus dem Stand auf 100 km/h benötigt der 5,0-Liter-V8-Kompressor 5,3 Sekunden – erst bei einem Höchsttempo von 250 km/h wird der Vorwärtsdrang automatisch abgeregelt.

Dynamik – Agilität – Komfort

Hohe Fahrdynamik zählt fraglos zu den herausragenden Eigenschaften des Range Rover Sport. Er glänzt mit spürbar exaktem Handling, enormer Agilität und dazu mit Fahrkomfort der Extraklasse. Eine der Ursachen für dieses Profil ist die hochmoderne Fahrwerkskonstruktion aus leichtem Aluminium – vorn einzeln aufgehängte Räder mit weit gespreizten Doppelquerlenkern, hinten eine aufwändige Mehrlenkerlösung.

Lange Federwege von 260 Millimetern vorn und 272 Millimetern hinten garantieren dem Range Rover Sport eine Achsverschränkung von nicht weniger als 546 Millimetern – Garant für Vorwärtskommen auch unter härtesten Bedingungen. Während die maximale Bodenfreiheit volle 292 Millimeter beträgt, entscheidet die in zahlreichen Versionen serienmäßige Luftfederung eigenständig über das passende Fahrzeugniveau. Ihre Abrundung finden diese Lösungen mit „Terrain Response 2“, der jüngsten Entwicklungsstufe des vielgelobten Steuerungsprogramms aller wichtigen Fahrzeugsysteme. Die Lenkung schließlich arbeitet mit elektrischer Servounterstützung und überzeugt mit einem leichten und direkten Lenkgefühl.

Der wie gewohnt permanent ausgelegte Vierradantrieb ist im Range Rover Sport in zwei Ausführungen lieferbar. Zum einen in der Variante mit Geländeuntersetzung, einer 50:50-Verteilung der Antriebskraft zwischen Vorder- und Hinterrädern sowie einer 100-prozentigen Sperrmöglichkeit dank elektronischer Mittendifferenzialsperre. Die Alternativlösung dazu besitzt ein einstufiges Verteilergetriebe mit mechanischer Torsen-Mittendifferenzialsperre. Mit einer Quote von 42 zu 58 zwischen Vorder- und Hinterachse besitzt diese Variante Heckantriebscharakter – mit entsprechend positiven Folgen für die Fahrdynamik.

Neuer Anhängerassistent manövriert Gespann selbsttätig

Das autonome Fahren rangiert bei Jaguar Land Rover ganz oben auf der Liste der Entwicklungsziele. Verschiedene Technologien aus diesem Zukunftsfeld haben bereits die Markt- und Serienreife erreicht. So feiert jetzt im Range Rover Sport der erweiterte



ABOVE & BEYOND

Anhängerassistent Premiere. Das innovative und für dieses Marktsegment neue System macht selbst für ungeübte Fahrer das rückwärtige Rangieren mit einem Anhänger wesentlich einfacher.

Der erweiterte Anhängerassistent nutzt das Surround-Kamerasystems: Bilder der Rückfahrkamera werden auf den zentralen Touchscreen übertragen. Der Fahrer muss lediglich über den Drehschalter des Terrain Response 2-Systems die Richtung vorgeben und Gas oder Bremse bedienen – der Assistent steuert das Gespann selbsttätig, schnell und sicher in die vorgegebene Richtung. Die clevere Steuerung des Erweiterten Anhängerassistenten warnt den Piloten zudem rechtzeitig vor besonders kniffligen Situationen.

Moderne Technologien für jedes Terrain

Für Land Rover und Range Rover ist die Tauglichkeit für jedes Terrain Teil der Marken- und Modell-DNA. Im Jahrgang 2017 des Range Rover Sport untermauern zwei neue Systeme die große Einsatzbandbreite des Dynamik-SUV.

So leistet die manuell zuschaltbare Anfahrhilfe Low Traction Launch wertvolle Dienste beim Start auf glattem Untergrund, wie nassem Gras, Schnee oder Eis. Low Traction Launch überwacht die Gaspedalbefehle des Fahrers, steuert die Drehmomentabgabe und verhindert so das Durchdrehen eines Rades – für optimale Traktion und sanfte Beschleunigungsvorgänge.

Das ebenfalls neue All-Terrain Info Centre versorgt den Piloten auf dem zentral angeordneten Touchscreen mit wichtigen Informationen zur aktuellen Fahrzeugkonfiguration und zum Status der Systeme, beispielsweise der Einschlagwinkel der Vorderräder oder der Status der patentierten Wathilfe Wade Sensing. Sie ermittelt automatisch die Tiefe von Wasserdurchfahrten, wodurch die 850 Millimeter betragende Wattiefe des Modells perfekt nutzbar ist.

Die neuen Systeme erweitern das Technikpaket nochmals, zu dem unter anderem die Offroadsteuerung All-Terrain Progress Control (ATPC) gehört: Mithilfe des von Land Rover entwickelten Systems lassen sich kritische Passagen, etwa auf besonders rutschigem Untergrund, sicher bewältigen. Ähnlich wie eine konventionelle Geschwindigkeitsregelung lässt ATPC die Einstellung eines bestimmten Tempos zu und hält dieses dann selbsttätig ein. Zur Verfügung steht hier der Bereich zwischen 2 und 30 km/h.



ABOVE & BEYOND

Sicherheits- und Assistenzsysteme für jede Situation

Der Range Rover Sport des Jahrgangs 2017 besitzt jedoch noch eine Menge weiterer hochentwickelter Sicherheits- und Assistenzsysteme. Bereits bisher gehörten Technologien wie die hintere Einparkhilfe Park Distance Control, Geschwindigkeitsregelung und -begrenzung, Spurverlassenswarner und Notbremsassistent zur Sicherheitsausstattung des Dynamik-SUV. Der Notbremsassistent verarbeitet die Bilder der Frontkamera – erkennt er die Gefahr einer Kollision, leitet er automatisch eine Vollbremsung ein, falls der Fahrer nicht selbst in ausreichender Stärke das Bremspedal tritt.

Zu den Assistenzsystemen des Range Rover Sport gehören ferner das Warnsystem Toter Winkel, die Verkehrszeichenerkennung und das Kollisionswarnsystem für Rückwärtsfahrten. Neu hinzugekommen ist jetzt hier der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer, der mithilfe der von der Verkehrszeichenerkennung gesammelten Daten die Fahrzeuggeschwindigkeit automatisch an das aktuelle Tempolimit anpasst. Sobald der Pilot die entsprechende Anzeige auf dem Touchscreen bestätigt hat, kann er die jeweils auf den Verkehrsschildern angezeigte Höchstgeschwindigkeit nicht mehr überschreiten, es sei denn, er löscht die Anzeige.

Der gleichfalls neu integrierte Aufmerksamkeitsassistent überwacht und analysiert verschiedene Parameter, zum Beispiel die Lenkbewegungen, aber auch die jeweilige Tageszeit sowie die Fahrdauer, und warnt auf dieser Basis, sollte er Zeichen der Ermüdung des Fahrers erkennen.

Auf der langen Liste der Sicherheits- und Assistenzsysteme im Range Rover Sport steht jedoch noch viel mehr. So konnte das britische Dynamik-SUV bisher schon optional mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung samt Stauassistenten und Notfallbremsassistenten ausgestattet werden. Diese Funktionen ergänzt der Range Rover Sport nun um den Totwinkelassistenten und den Spurhalteassistenten. Der Totwinkelassistent überwacht den rückwärtigen Verkehr und lenkt automatisch sanft gegen, sollte der Pilot versehentlich die Spur eines anderen, im toten Winkel befindlichen Verkehrsteilnehmers beim Einscheren kreuzen. Der Spurhalteassistent bringt den Range Rover Sport mit sanften Korrekturen der Lenkung wieder auf Linie, falls die Fahrbahnmarkierungen überfahren werden.

An Bord hat der Range Rover Sport darüber hinaus die adaptive Fahrwerkssteuerung „Adaptive Dynamics“ mit stufenlos verstellbaren Dämpfern, während die leistungsstarken Modellversionen



ABOVE & BEYOND

im „Terrain Response 2“-System über einen zusätzlichen „Dynamik“-Modus verfügen. Diese Systeme kooperieren mit weiteren Technologien, wie der aktiven Zweikanal-Neigungssteuerung „Dynamic Response“, dem aktiven Hinterachs-Sperrdifferenzial und dem System zum „Torque Vectoring“ durch Bremseneingriff.

Im Hinblick auf Zugvermögen ist der Range Rover Sport im SUV-Markt unübertroffen, denn er kann in den meisten Modellvarianten Anhänger bis zu 3,5 Tonnen an den Haken nehmen. Abgerundet wird dieser Pluspunkt mit der Option einer elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplung.

Wegweisend dank innovativer Aluminiumkarosserie

In seinem Marktsegment fungiert der Range Rover Sport als technologischer Maßstab, denn er verfügt über eine hochmoderne Aluminium-Monocoque-Plattform. Sie ist 39 Prozent leichter als die zuvor verbaute Lösung aus Semi-Monocoque und Fahrgestellrahmen. Dies optimiert nicht nur Agilität und Fahrdynamik, es senkt außerdem deutlich das Gewicht des Fahrzeugs. Die Karosserie besteht aus einer Kombination gepresster, gegossener und gewalzter Aluminiumkomponenten – mit einer eminent wichtigen Eigenschaft: Die Struktur ist dort am stabilsten, wo die Belastungen am höchsten sind.

Neben der Alukarosserie realisierten die Ingenieure im Range Rover Sport zahlreiche weitere Elemente, die Gewicht sparen helfen: darunter Vollaluminium-Türkonstruktionen, Armaturenbrettträger und Frontend-Montageträger aus präzise gefertigtem, leichtem Magnesiumguss oder die Heckklappe aus SMC-Kunststoff (Sheet Molding Compound – ein Faser-Kunststoff-Verbund).

Modernes und progressives Karosseriedesign

Als waschechter Dynamiker besitzt der Range Rover Sport selbstverständlich das passende Outfit: ein modernes, progressives Karosseriedesign, das das Modell sehr selbstbewusst, kraftvoll und muskulös auftreten lässt. Die jüngste Generation des Range Rover Sport verbindet beim Karosseriestyling das erfolgreiche Erbe ihres Vorgängers mit einer schlanken und frischen Erscheinung, die Hand in Hand geht mit einer optimierten Raumnutzung.



ABOVE & BEYOND

Vom Markenkollegen Range Rover unterscheidet sich der Dynamik-SUV dadurch, dass er 149 Millimeter kürzer, 55 Millimeter flacher und noch leichter ist: Im direkten Modellvergleich bringt der Range Rover Sport 45 Kilo weniger auf die Waage.

Zum Modelljahr 2017 hat sich das Äußere des Range Rover Sport dezent gewandelt und modernisiert – etwa mit neuen Farben, weiteren Optionen und einem neuen Designpaket.

Die Dynamic-Modellvarianten des Range Rover Sport präsentieren zahlreiche Karosseriedetails in auffälligem Gloss Black, zum Beispiel den neu gezeichneten Kühlergrill, die Lufteinlässe in den Kotflügeln und auf der Motorhaube, die Spiegelkappen sowie die Abschlussleisten an Motorhaube und Heckklappe. Ein rotes „Sport“-Modelllogo und rote Bremssättel sind weitere Kennzeichen des Range Rover Sport in Dynamic-Ausführung.

Für den Range Rover Sport Autobiography Dynamic hat Land Rover weiterhin ein neues Exterieur Design-Paket ins Programm genommen. Es setzt mit Details wie Kühlergrill und Motorhaubengitter in glänzendem Atlas Silver frische Akzente.

Innerhalb der Angebotspalette haben die Kunden jetzt noch größere Möglichkeiten, den Range Rover Sport mit Farben, Materialien und Optionen auf den persönlichen Geschmack und den individuellen Luxusanspruch zuzuschneiden. Zu diesem Zweck hat Jaguar Land Rover Special Vehicle Operations die Farbpalette ausgeweitet: Sage und schreibe 19 neue Lackfarben wurden ins Programm aufgenommen – Metallic- und noch hochwertigere Pearl-Farbtöne, die mit glänzendem oder seidenmattem Finish lieferbar sind.

Im Innenraum dominiert Sportlichkeit

Im Innenraum des Range Rover Sport fühlen sich sportlich wie komfortabel orientierte Besucher sofort wohl. Denn das Interieur kennzeichnet eine ausgeprägte Liebe zum Detail und zu bewährter Handwerkskunst sowie eine klare, unverkennbare Architektur.

In seinem Marktsegment ist der Range Rover Sport der Gradmesser für gelungenes Design – mit einer einzigartigen Mischung aus Stil, Luxus und Understatement. Kraftvolle, elegante Linien wechseln sich ab mit erstklassigen Materialien, untermalt von einer Extraportion Sportlichkeit.



ABOVE & BEYOND

Hochwertige, angenehm weiche „Soft-Touch“-Materialien kontrastieren reizvoll mit Echtmetалldetails und ihrer eher „coolen“ Optik.

Im Dynamik-SUV von der britischen Insel erwartet den Fahrer ein durchdachtes System von Steuerungen und Anzeigen. Es präsentiert sich mit einem eleganten, aufgeräumten Layout ebenso wie mit modernster Funktionalität. Besonders stark ins Auge fallen natürlich das ultramoderne, hochauflösende 12,3-Zoll-Display für die Instrumente und der große, mittig im Armaturenbrett platzierte 10,2-Zoll-Touchscreen.

Optimierte Konnektivität – intuitiv und interaktiv

Der Touchscreen dient zur Bedienung einer der wichtigsten technischen Neuheiten im Modelljahr 2017 des Range Rover Sport: InControl Touch Pro. Das von Jaguar Land Rover entwickelte Infotainmentsystem bürgt für bedeutend ausgeweitete Möglichkeiten der Konnektivität und der App-Integration – und dies mit einer besonders intuitiv und einfach zu bedienenden Steuerung.

Der zentrale Touchscreen verfügt zum einen über eine „Dual View“-Funktion zum gleichzeitigen Betrachten unterschiedlicher Bilder durch Pilot und Beifahrer. Zum anderen erlaubten die großzügigen Abmessungen des Displays den Innenraumdesignern, komplett auf die bisher bekannten Bedienschalter zu verzichten: Das führt zu einer sehr aufgeräumten und übersichtlichen Instrumententafel mit zugleich höchster Funktionalität. So lässt sich InControl Touch Pro wie ein Smartphone oder Tablet über Befehle wie Wischen bzw. Blättern oder Ein- und Auszoomen steuern. Für die Bedienung benötigt der Nutzer weniger Schritte – das erhöht nicht nur den Bedienkomfort, es minimiert zugleich die Ablenkungsfaktoren.

Die Integration von InControl Touch Pro in den Range Rover Sport gestaltet es weiterhin einfacher, verschiedene Smartphone-Funktionen und Apps über den Touchscreen zu steuern. Sobald das Mobiltelefon mit dem Fahrzeug verbunden ist, können etwa Musikwiedergabe, Kontaktliste oder der Kalender auf dem Display angewählt und durchblättert werden.

Passende Apps werden darüber hinaus auf Wunsch direkt in den Speicher von InControl Touch Pro heruntergeladen und dort installiert, statt den Weg über das Smartphone nehmen zu müssen. Darunter fallen auch so genannte Live-Apps, zum Beispiel zu Wettervorhersagen oder zum Verfolgen von Flügen. Andersherum liefert der Range Rover Sport mithilfe von InControl



ABOVE & BEYOND

Touch Pro auch Daten an das Smartphone des Fahrzeugbesitzers. Er kann über eine spezielle App den Kilometer- und Kraftstoffstand oder den Schließstatus der Türen abrufen und sogar die Klimasteuerung aus der Ferne starten, sofern die optionale Standheizung bestellt wurde.

Das neue InControl Touch Pro im Range Rover Sport des Jahres 2017 verfügt ferner über vollintegrierte Satellitennavigation mit ausgeweiteten Möglichkeiten. Dies umfasst unter anderem einen Pendlermodus: Die intuitive Funktion merkt sich selbsttätig häufig gefahrene Routen, wie beispielsweise den Weg zur Arbeit. Sollte die übliche Strecke überfüllt oder staugefährdet sein, schlägt das System automatisch eine Alternative vor. Ein weiterer praktischer Helfer ist die Tür-zu-Tür-Navigation: Ziele für die Reise können bereits außerhalb des Fahrzeugs, über eine spezielle Land Rover-App auf dem Smartphone eingegeben und dann zum Fahrzeug übertragen werden. Am Ziel angekommen, geht die Navigation nach dem Abstellen des Wagens wieder auf das Smartphone über, das den Weg bis zur Tür des Ziels weist.

Die Sitze des Range Rover Sport präsentieren sich besonders stark ausgeformt: vorn mit optimierter Polsterung und hinten mit Einzelsitzausformung. Im Fond genießen die Mitfahrer darüber hinaus eine großzügige Bein- und Schulterfreiheit. Noch mehr Flexibilität eröffnet die optionale 5+2-Sitzkonfiguration, bei der die zwei zusätzlichen Plätze dank elektrischer Betätigung mühelos im Kofferraumboden verschwinden.

Bei der Ausstattung haben die Kunden die Wahl unter den sechs Alternativen S, SE, HSE, HSE Dynamic, Autobiography Dynamic und SVR. Ein mehr als reiches Angebot an Farben, Materialien und Ausstattungsdetails lässt keine Wünsche nach einem SUV mit höchst individuellem Charakter offen. Zum Angebot zählen insgesamt 10 Innenraum-Farbkonzepte, darunter zwei- und dreifarbige Lösungen, und zahlreiche Wahlmöglichkeiten für Innenraumdekore, Karosserieakzente und die Farbe des Dachhimmels.

Die Qualität des Fahrerlebnisses für Pilot und Passagiere befördert Land Rover auf vielfache Weise: nicht zuletzt mit einer breiten Auswahl komfort- und luxusbetonter Ausstattungsdetails, wie hochwertige Audiosysteme, das spektakuläre Panorama-Glasdach, Türen mit Zuziehhilfe, das Surround-Kamerasystem oder die clevere Gestensteuerung der elektrischen Heckklappe. Dabei lässt sich die Klappe am Heck bequem öffnen oder schließen, indem der Benutzer seinen Fuß an einer bestimmten Stelle unterhalb des hinteren Stoßfängers bewegt. Reichlich Komfort



ABOVE & BEYOND

im Range Rover Sport verspricht auch die Fahrzeugabsenkung „Automatic Access Height“. Das System senkt das Karosserieniveau beim Abstellen des Fahrzeugs in lediglich drei Sekunden automatisch um volle 50 Millimeter und vereinfacht dadurch Ein- und Ausstieg.

Jaguar Land Rover Versicherungsdienst

Zu den Serviceleistungen von Jaguar und Land Rover in Deutschland zählt auch ein eigener Versicherungsdienst. Neue Jaguar- und Land Rover-Modelle können direkt und unkompliziert bei den Vertragshändlern zu attraktiven Konditionen versichert werden. Der Range Rover Sport erhält zu einer Flatrate von 179 Euro monatlich einen kompletten Versicherungsschutz mit Haftpflicht, Teil- und Vollkasko – unabhängig von Schadenfreiheits- und Regionalklassen. Der Jaguar Land Rover Versicherungsdienst bietet außerdem sehr kundenfreundliche Entschädigungsregelungen und kann um weitere Produkte wie Schutzbrief, Insassenunfallversicherung, GAP-Versicherung oder Drei-Jahres-Wartungspaket, ergänzt werden.

***Emissions- und Verbrauchswerte Range Rover Sport**

Range Rover Sport 2.0 SD4 A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 7,5 - außerorts 5,5 - kombiniert 6,2; CO₂-Emission 164 g/km)

Range Rover Sport 3.0 TDV6 A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 7,8 - außerorts 6,4 - kombiniert 6,9; CO₂-Emission 182 g/km)

Range Rover Sport 3.0 SDV6 A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 7,9 - außerorts 6,4 - kombiniert 7,0; CO₂-Emission 185 g/km)

Range Rover Sport 3.0 SDV6 Hybrid A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,8 - außerorts 5,9 - kombiniert 6,2; CO₂-Emission 164 g/km)

Range Rover Sport 4.4 SDV8 A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 10,8 - außerorts 7,6 - kombiniert 8,4; CO₂-Emission 219 g/km)

Range Rover Sport 5.0 V8 Supercharged A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 18,3 - außerorts 9,8 - kombiniert 12,8; CO₂-Emission 298 g/km)

Range Rover Sport 5.0 V8 Supercharged SVR A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 18,3 - außerorts 9,8 - kombiniert 12,8; CO₂-Emission 298 g/km)



ABOVE & BEYOND

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter

<http://de.media.landrover.com>

Besuchen Sie uns auch bei Facebook oder folgen Sie uns auf Twitter!

<http://facebook.com/landrover.de>

<http://twitter.com/landroverde>

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Am Kronberger Hang 2a

D-65824 Schwalbach/Ts.

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 06196-9521 162, aleitner@jaguarlandrover.com

Mayk Wienkötter, Leiter Produktkommunikation

Tel. 0 61 96/95 21 160, maykwien@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport, Discovery, Range Rover Evoque,

Range Rover Sport, Range Rover inklusive Supercharged-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: Range Rover 5.0l V8 Supercharged Benziner:

12,8 – Range Rover Evoque eD4: 4,2 l/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 299 – 109 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar- und Land Rover-Vertragspartnern und bei Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.